

Stellenausschreibung

In der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern, Polizeipräsidium Neubrandenburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters Öffentlichkeitsarbeit

zu besetzen. Bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Der Dienort ist Neubrandenburg. Bei der Stelle handelt es sich um eine befristete Mutterschutz- und Elternzeitvertretung. Die Stelle ist bis zum 30.06.2019 befristet. Es wird im Anschluss nach Möglichkeit ein unbefristetes Arbeitsverhältnis angestrebt.

Aufgaben:

- Konzeptionelle und strategische Positionierung, Planung, Organisation und Umsetzung der externen und internen Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidiums
- Pressesprecher/in des Polizeipräsidiums
- Medienauswertung
- Einsatzbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung und Pflege der Intra- und Internetauftritte für das Polizeipräsidium
- Social-Media-Kommunikation
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den regionalen und überregionalen Medien sowie den Online-Medien

Anforderungskriterien:

Sie sollten über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Journalistik verfügen oder über einen anderen vergleichbaren Hochschulabschluss verbunden mit auf die Aufgaben bezogene einschlägige Fachkenntnisse bzw. Berufserfahrungen in den Bereichen der Medienlandschaft. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Land Mecklenburg-Vorpommern. Es erfolgt eine Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen.

Die Tätigkeit erfordert eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit, ein sicheres und gewandtes Auftreten in der Öffentlichkeit, Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, aber auch Kompromiss- und Konsensfähigkeit. Sie sollten über Sensibilität und ein differenziertes Urteilsvermögen verfügen. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Verwaltung sind wünschenswert. Des Weiteren sind PC-Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien erforderlich. Kenntnisse auf dem Gebiet der Social Networks sollten vorhanden sein.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten. Das Polizeipräsidium Neubrandenburg fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aus diesem Grunde ist der ausgeschriebene Dienstposten grundsätzlich teilzeitfähig. Gleichwohl wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Bewilligung von Teilzeit um eine Einzelfallentscheidung handelt.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Beifügung eines Lebenslaufs sowie der üblichen Unterlagen und Zeugnisse bis zum **21.03.2018 per E-Mail** an:

personal-pp.neubrandenburg@polmv.de

Bewerbungen per E-Mail müssen alle Unterlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), im PDF-Format enthalten.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch postalisch an folgende Adresse richten:

Polizeipräsidium Neubrandenburg
Dezernat 3.1
Stargarder Straße 6
17033 Neubrandenburg

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden unter Einhaltung einer angemessenen Frist nach Abschluss des Verfahrens aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.

Fragen zu Ihrer Bewerbung richten Sie bitte an
PP Neubrandenburg, Dez. 3.1, Frau Kalkbrenner, Tel.: (0395) 5582 – 2322.